

NORMENKOMMENTARE

DIN EN IEC 62474 (VDE 0042-4): 2019-09

Materialdeklaration für Produkte der elektrotechnischen Industrie und für die elektrotechnische Industrie

Das vorliegende Dokument definiert Verfahren, den Inhalt und die Form bezüglich der Erstellung von Materialdeklarationen für Produkte und Zubehör von Organisationen, die in der elektrotechnischen Industrie tätig sind oder diese beliefern. Der wesentliche Zweck dieses Dokuments ist es, Herstellern entlang der gesamten Lieferkette Daten zur Verfügung zu stellen, die es zum einen der Organisationen ermöglichen Produkte in Bezug auf die Anforderungen an die Stoffkonformität zu beurteilen. Zum anderen soll es Organisationen ermöglichen diese Informationen in ihrem umweltbewussten Gestaltungsprozess und allen Produktlebenszyklusphasen zu nutzen.

Diese Norm legt verbindliche Anforderungen an die Materialdeklaration fest und enthält darüber hinaus optionale Deklarationsanforderungen. Materialdeklarationen werden von der elektrotechnischen Industrie genutzt, um bestimmte Produktinformationen nachzuverfolgen und anzugeben, die beispielsweise für die Konformität oder umweltbewusste Gestaltungsentscheidungen benötigt werden. Um die Anforderungen entlang der gesamten Lieferkette zu vereinfachen und die wirtschaftliche Effizienz zu verbessern, muss der Austausch von Materialdaten genormt werden. Darüber hinaus müssen Anforderungen an Materialdeklarationen definiert werden.

Die Norm empfiehlt kein spezifisches Verfahren und keinen spezifischen Prozess zur Erfassung von Materialdeklarationsdaten in einer Lieferkette. Es enthält jedoch ein zur Übertragung von Informationen innerhalb der Lieferkette verwendetes Datenformat.

Organisationen haben nun die Möglichkeit, das am besten geeignete Verfahren für die Erfassung von Daten zur Materialzusammensetzung zu bestimmen. Ohne dabei Kompromisse bei Datennutzung und -qualität eingehen zu müssen. Dieses Dokument soll die Berichterstattung auf der Grundlage von technischem Urteilsvermögen, Materialdeklarationen von Lieferanten oder Probenahmen und Prüfungen ermöglichen.

Die Materialdeklarationsfähigkeit beschreibt ein Konzept, in wie weit ein Material deklariert werden kann. Ziel ist es durch eine Materialdeklaration eine Konformitätserklärung oder eine Erklärung über die Zusammensetzung des Materials zu erhalten. Dazu sind nachfolgend Punkte abzuarbeiten:

- **Materialdeklaration:** legt die Grundregeln für eine Materialdeklaration fest.
- **Geschäftsinformationen:** nennt die Geschäftsinformationen wie etwa Firmenname und Kontaktinformationen.
- **Produktinformationen:** legt das Produkt und seine Attribute in Verbindung mit der Materialdeklaration fest.
- **Konformitätserklärung:** beschreibt das Produkt und seine Attribute in Verbindung mit der Materialdeklaration.
- **Erklärung über die Zusammensetzung:** enthält die Informationen über Stoffe, Materialien oder Produktteile in dem Produkt.
- **Materialklassendeklaration:** legt die erforderlichen Informationen für eine optionale Materialklassendeklaration fest.
- **Abfragelisten:** legt eine Liste von Aussagen mit Richtig oder Falsch-Antworten fest.
- **Anhänge:** benennt die Möglichkeit zur Einbindung unterstützender Dokumente in einer Materialdeklaration.